



Auszug aus der Sitzung vom 11.04.2019

Jahresbericht 2017 des Kommunalunternehmens Perlesreut (KUP)

- Wirtschaftsprüfer Reinhard Maier (MBK Wirtschaftsprüfung Maier GmbH)

Wirtschaftsprüfer Reinhard Maier von der MBK Wirtschaftsprüfung Maier GmbH stellte den Jahresbericht 2017 des Kommunalunternehmens Perlesreut (KUP) vor. Das Vermögen der Gesellschaft beträgt 968.000,00 EUR (Sachanlagevermögen 950.000,00 EUR, Umlaufvermögen 18.000,00 EUR). Finanziert ist das Vermögen durch Eigenkapital (603.000,00 EUR), Sonderposten-Zuschüsse (89.000,00 EUR) und Fremdkapital (276.000,00 EUR). Die Finanzlage wird über die Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit abgebildet. Die Summe der Cashflows beträgt – 103.740,00 EUR (Vorjahr 82.766,00 EUR). Lt. Ertragslage liegt für das Jahr 2017 ein Jahresfehlbetrag von 171.700,00 EUR vor (Rohergebnis 37.600,00 EUR, Kosten – 205.200,00 EUR, Finanzergebnis – 4.100,00 EUR). Es wird bestätigt, dass die Geschäfte des Unternehmens mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Satzung und der Geschäftsordnung geführt werden. Nach dem Ergebnis der Prüfung wurde dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens. Lt. Wirtschaftsprüfer Reinhard Maier steht der Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage des Unternehmens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Der Marktgemeinderat erteilte anschließend im Vorgriff auf den Verwaltungsrat die Entlastung der Geschäftsführung.

Jahresbericht 2018 durch M11

Edda Wirkert und Jürgen Sitter vom Team m11 stellten in Wort und Bild den Jahresbericht 2018 vor. Edda Wirkert gab zunächst die Statistikdaten der Bücherei bekannt. So wurden von den 21 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2018 insgesamt 5.070 Arbeitsstunden (Ausleihdienst: 1.200, 39 Veranstaltungen: 1.870, organisatorische Aufgaben: 2.000) geleistet, hierbei war die Bücherei an 209 Tagen geöffnet. Es wurden 5.399 Besucher gezählt, von denen insgesamt 9.089 Medien ausgeliehen worden sind. Aktuell werden in der Bücherei 5.341 Medien zum Ausleihen vorgehalten. Eine weitere Statistik von Jürgen Sitter zeigte auf, dass von den derzeit 379 aktiven Lesern die Mehrheit weiblich ist. Im Jahr 2018 beliefen sich die Einnahmen auf 5.949 € und die Ausgaben auf 3.877 €. Das Saldo zum 31.12.2018 beträgt somit 2.072 €. An Veranstaltungen waren u.a. wieder „Lust auf Literatur“, „Erzähltheater“ oder auch Leseabende, z.B. mit Manfred Böckl, geboten. Auch die KinderKinoNacht sowie der Bücher-Flohmarkt beim Peter und Paul-Kirta waren sehr gut besucht. Jürgen Sitter teilte anschließend mit, dass an den 16 Kinoveranstaltungen (3 x Seniorenkino, 6 x Erwachsenen kino und 7 x Kinderkino) insgesamt 367 Besucher teilgenommen haben. Bürgermeister Gerhard Poschinger bedankte sich im Namen des Marktgemeinderates bei Edda Wirkert und Jürgen Sitter für ihre Ausführungen und beim gesamten Team m11 für die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden.

Vorlage der Jahresrechnung 2018

Gemäß Art. 102 Abs. 2 GO ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Gemeinderat, in erster Linie zur vorläufigen Information, vorzulegen. Bürgermeister Poschinger gab bekannt, dass die Jahresrechnung 2018 aufgestellt wurde und die komplette Jahresrechnung mit Anlagen während der Sitzung zur Einsichtnahme aufliegt. Kämmerer Wimmer gab auszugsweise Ergebnisse der Jahresrechnung bekannt. Insbesondere zur Höhe der Grund- und Gewerbesteuer, der Haushaltsüberschreitungen sowie Zuführung vom VwH zum VmH (1.157.981,49 €) und Zuführung zur allgemeinen Rücklage (379.922,28 €). Außerdem den aktuellen Schuldenstand (2.191.565,45 €) und die Höhe der derzeitigen Rücklage (allgemeine Rücklage: 45.000,00 €, Rücklage Investitionen: 1.693.188,97 €, Rücklage Abwasserbeseitigung: 169.740,39 €, Rücklage Wasserversorgung: 22.159,36 €, Gesamtrücklage: 1.930.088,72 €).

Sanierung Gemeindestraßen 2019 - Festlegungen

Der Marktgemeinderat Perlesreut schloss sich der Empfehlung des beschließenden Bau- und Umweltausschusses auf Sanierung der nachfolgenden Straßenzüge in 2019 mit Gesamtkosten von brutto ca. 137.683,00 EUR an: Niederperlesreut – Kreuzung Passauer Straße (13.090,00 EUR), Zufahrt Waldkindergarten mit Spurplatten im Steilstück (9.520,00 EUR), Niederperlesreut Richtung Haus 30 – 34 (28.560,00 EUR), Niederperlesreut Haus 58 (3.213,00 EUR), Feldwege mit System (11.900,00 EUR), Zufahrt Hangalzesberg 16 (11.900,00 EUR), Ziegeläcker bei Haus 8 bis 17 (13.090,00 EUR), Kirchleiten Abzw. Kreisstraße bis Haus 3a (28.560,00 EUR), Ausführung Bauhof Straßenunterhaltung (17.850,00 EUR). Zwei noch von Gemeindebürgern kurzfristig beantragte Straßensanierungen in Hirtreut und Maresberg sollen durch das technische Bauamt im Hause noch besichtigt werden.

Antrag Aufstellung Straßenbeleuchtung Niederperlesreut Richtung Schule

Manfred Niggli, 3. Bürgermeister aus Niederperlesreut, hatte mit Schreiben vom 22.03.2019 einen Antrag auf Aufstellung einer Straßenbeleuchtung zwischen Niederperlesreut und der Grund- und Mittelschule Perlesreut gegenüber dem Anwesen Niederperlesreut 2, auf Höhe Abzweigung zur Schreinerei Michetschläger, gestellt. Die Straße zwischen Niederperlesreut und der Grund- und Mittelschule Perlesreut ist Teil des Schulwegs vieler Kinder und Jugendlicher und wird aufgrund der fehlenden Beleuchtung gerade in der dunklen Jahreszeit sowohl von Schülern als auch älteren Mitmenschen als unsicher empfunden. Da auf dieser Strecke sowohl kein Fuß- als auch Radweg besteht, müssen alle Fußgänger die Straße benutzen. Eine Straßenbeleuchtung im vorgenannten Bereich würde die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöhen, so Manfred Niggli. Der Marktgemeinderat stimmte der Aufstellung einer LED-Lampe zu. Der Auftrag zur Aufstellung dieser neuen Straßenbeleuchtung wird an die EVG Perlesreut erteilt.

Europawahl 2019 - Wahlvorstände etc.

Für die Europawahl am 26.05.2019 ist die Bestellung eines Wahlvorstandes für den allgemeinen Stimmbezirk und die Briefwahl notwendig. Aufgrund der geringen Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2014 (unter 30%>) sind ein Urnenwahlstimmbezirk sowie ein Briefwahlbezirk ausreichend. Als Wahllokal wird die Grund- und Mittelschule Perlesreut festgelegt. Der Auszählungsraum für die Briefwahl ist im Rathaus Perlesreut. Der Marktgemeinderat schloss sich dem Vorschlag der Verwaltung hinsichtlich der Festlegung der Wahllokale und der Wahlvorstände für die Europawahl 2019 an.

Antrag Orts-Caritasverein Perlesreut auf Zuschüsse für Anschaffungen

Der Orts-Caritasverein Perlesreut e.V. hatte für die Anschaffung – Neu bzw. Ersatzbeschaffung – von zwei PCs einen Zuschuss in Höhe von 600,00 EUR beantragt. Der Marktgemeinderat legte fest, dass eine Entscheidung über den Antrag auf Zuschuss erst nach Vorlage der Jahresrechnung für das Kindergartenjahr 2018 getroffen werden soll.

Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) - Bildung des Naturschutzbeirates für die 10. Amtszeit (01.09.2019 – 31.08.2024)

Die Amtszeit der Mitglieder des Naturschutzbeirates und ihrer Stellvertreter an der Unteren Naturschutzbehörde Freyung-Grafenau endet am 31.08.2019. Das Landratsamt Freyung-Grafenau bittet deshalb um die Benennung von geeigneten regionalen Vertretern als Beiratsmitglieder oder Stellvertreter. Geschäftsleiter Gerhard Maier teilte mit, dass Christina Windmaißer, geb. Putz, aus Hötzerreut bereits Beiratsmitglied ist und auf Anfrage für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen würde. Der Markt Perlesreut schlägt deshalb für die Neubestellung der Beiratsmitglieder und Stellvertreter für die 10. Amtszeit des Naturschutzbeirates (01.09.2019 – 31.08.2024) Frau Christina Windmaißer, Hötzerreut 22, 94157 Perlesreut, vor.

Informationen des Bürgermeisters

Raumprogramm zur Umsetzung der Schulbauverordnung

Die Schulbauverordnung gibt vor, welche Räumlichkeiten zweckmäßig sind, um einen einwandfreien Schulbetrieb in Übereinstimmung mit den Zielen der staatlichen Schulorganisation zu gewährleisten. Anhand eines digitalen Raumprogramms, welches einen planerischen, pädagogischen und einen architektonisch fundierten Orientierungsrahmen für mittelfristige Schulbauinvestitionen liefert, wird derzeit für die Grund- und Mittelschule Perlesreut ermittelt, was für unsere Schule aus schulfachlicher Sicht als notwendig und förderfähig erscheint. Insbesondere wird in diesem Zusammenhang auch geklärt, in welchem Umfang den Veränderungen des Schulwesens infolge des Ganztagsbetriebs an Schulen, der inklusiven Beschulung sowie der Etablierung zeitgemäßer Lernformen und Unterrichtsmethoden bei der staatlichen Förderung Rechnung getragen werden kann. Das Raumprogramm dient vor allem als Gesprächsgrundlage für genauere Planungen und kann für Vorplanungen verwendet, jedoch nicht als verbindliche schulfachliche Genehmigung des Raumprogramms gesehen werden. In unserem Fall ist dies ein Raumprogramm für eine Grundschule mit 8 Klassen, kombiniert mit einer Mittelschule mit vier bzw. auch mit drei Klassen. Vor einer Genehmigung des Raumprogramms für eine Erweiterung muss auch geprüft werden, ob alle schulpraktischen Fächer der Mittelschule in Perlesreut unterrichtet und dort benötigt werden. Für eine schulaufsichtliche Genehmigung muss die Entwicklung der Mittelschule belastbar dargestellt und begründet werden, wenn die Genehmigung für mehr als derzeit 3 Klassen erstellt werden soll. Wenn es so weit ist, muss auch noch die Stellungnahme des staatlichen Schulamts miteinbezogen werden.